



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Gressow-Friedrichshagen

# GEMEINDEBRIEF

November 2017 bis Januar 2018

*Gott spricht:  
ICH will dem Durstigen  
von der Quelle des lebendigen Wassers  
geben – umsonst.*

*Offenbarung des Johannes 21,6*



## Auf ein Wort...

### Kostenlos? Nein. Vergebens? Nein. Umsonst!

Liebe Leser,  
von einer Klettertour sind mir drei Ratschläge des Bergführers in Erinnerung: „Wir rennen nicht, nehmen keine Abkürzung und trinken nur in festgelegten Pausen!“ Je höher die Sonne stieg, desto schweißtreibender wurde die Aktion. Mein Durst wurde immer heftiger! Am Gipfelkreuz ausruhen und endlich trinken zu können, war ein großartiges Gefühl! Und das bei dem Panoramablick von oben...

Im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, gewährt uns der Seher Johannes den Ausschnitt eines Panoramablicks auf das himmlische Jerusalem. Johannes spannt in seinen Aufzeichnungen einen Bogen von den ersten bis zu den letzten Seiten der Bibel. Dazwischen liegt die Geschichte Gottes mit uns Menschen. Eine Heilsgeschichte, deren Anfang und Ziel in Gott selber begründet liegen. ER allein ist der Garant dafür, dass die Geschichte aller, die seine Worte hören und bewahren, auch meine ganz persönliche Geschichte, zu einem guten Ende kommt. Sein Wort ist immer zugleich Tat. So auch sein Angebot: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Wissen wir, was es heißt, durstig zu sein? Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Trotzdem sterben jährlich über drei Millionen Menschen, alle zwanzig Sekunden ein Kind, an unzureichender Wasserversorgung. Unvorstellbar! Noch unvorstellbarer wäre es allerdings, wenn Menschen in gefährdeten Regionen das Angebot frischen Wassers ablehnten! Wäre das überhaupt denkbar? Sie

stünden Schlange mit ihren Krügen und Kanistern an einem Wassercontainer - und hätten doch das frische Wasser der Quelle gleich nebenan?

Bei Johannes geht es um mehr als den Durst nach Wasser. Es geht um den Durst nach Leben in all seinen Facetten. Die Angebote, diesen Durst zu stillen, scheinen in unserer Zeit unbegrenzt zu sein. Und wir lassen uns das auch etwas kosten. Die einen investieren alles in Karriere und Anerkennung, in Gesundheit, in die Erfüllung eines Lebenstraumes oder setzen alles in Partnerschaft und Familie. Andere suchen ihr Glück in immer wieder neuen Beziehungen oder rennen von Event zu Event. Manche versuchen es mit einem alternativen Lebensstil bis hin zur Askese. Dass das nicht funktioniert, merken wir, wenn unsere Gesundheit wackelt, Beziehungen scheitern, Sicherheiten weg brechen. Manchmal regt sich erst dann die Frage: Aus welchen Quellen lebe ich? Jesus selbst macht uns ein Angebot, das unser Leben verändert: „Wer von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“. (Johannes 4, 13f) Dieses Lebenswasser Gottes spült den Ballast des bisherigen Lebensweg. Gerade die vom Leben Gezeichneten und Verletzten lädt Gott ein. Den Gescheiterten und Bedürftigen gilt sein Angebot.

Vorn sehen wir den Becher, das Gefäß für das lebendige Wasser. Seine rechte Seite gleicht eher einem Segel – ein Bild für die Kraft und den frischen Wind des neuen Lebens durch Gott! Unvorstellbar, dieses Angebot abzulehnen.

Ihnen allen frohe Weihnachten und ein neues Jahr voll mit neuem Leben!



## Wußten Sie schon...?

### Heute:

#### **Totensonntag/Ewigkeitssonntag**

Am 26.11.2017 ist der Tag, den viele von uns als Totensonntag bezeichnen.

Er ist dem Andenken an unsere Verstorbenen gewidmet. Die Namen der Toten des Jahres werden im Gottesdienst verlesen, was oft sehr bewegend und traurig ist.

Neben dem Gedenken wird in vielen Gottesdiensten aber auch zu einem bewussteren Umgang mit der eigenen Lebenszeit ermutigt. Die Kirche nennt diesen Tag auch „Ewigkeitssonntag“. Es wird deutlich: Es geht nicht nur um den Tod. Wir blicken über den Tod hinaus und rücken die große christliche Wahrheit in den Mittelpunkt: Himmel, Auferstehung, Ewigkeit. Es geht hinter dem Horizont weiter, auch, wenn wir das noch nicht sehen können. Haben Sie Mut!

### **Eine Überraschung**

Mitte August. Der Postbote klingelt beim Vorsitzenden unseres Kirchengemeinderates und übergibt ihm ein schweres Paket. Nanu? Bestellt hat er nichts. Aber es ist an ihn adressiert. Also öffnet er es. Und was ist drin?

Ein riesiger Stapel Kunstpostkarten, bedruckt mit einem Gemälde von der Gressower Kirche. Und ein nicht minder großer Stapel, bedruckt mit

einem Gemälde der Kirche zu Friedrichshagen. Dazu ein erklärender Brief des Künstlers, der nach einem Aufenthalt in Plüschow von unserer kleinen, rührigen Gemeinde und dem Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen so beeindruckt war, dass er spontan beschloss, uns zu helfen.

Er malte die Bilder, ließ die Postkarten drucken und schickte sogar noch Dateien, die wir kostenlos nutzen dürfen. Sehen Sie selbst hinten auf dem Umschlag!

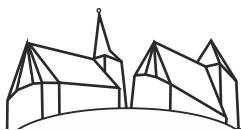
An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Herrn Wolf Schindler aus Weilheim. Und Danke an GOTT, der uns immer wieder solch freundliche und engagierte Menschen schickt!

Heike Wiesner

### **Unterregion innerhalb der Kirchenregion Wismar**

Nach wie vor beschäftigen sich die kirchlichen Gremien und auch Gemeinden und Pastoren mit den anstehenden Strukturreformen des Kirchenkreises Mecklenburg. Unsere Kirchenältesten nehmen an diesen Treffen teil und bemühen sich, die Anliegen unserer Kirchengemeinde dort einzubringen. In der Hauptsache geht es um den neuen Stellenplan, der ab 1.1.19 gelten soll und von dem wir uns eine Verbesserung unserer pastoralen Versorgung erhoffen.

Käte Wischeropp



# Erlebt:

Ganz persönlich...

## Schulbeginn mit Gottesdienst

„Von ganzem Herzen...“ liebt dich Gott! So das Motto des Familiengottesdienstes mit Segnungsangebot in Gressow. Wie Gottes Herz für uns schlägt, welche Eigenschaften er zeigt und wie wir das erwarten und erleben können, darum ging es Anfang September. Für Große und Kleine wurde es deutlich: Ein offenes, ein reines, ein freundliches Herz Gottes wartet auf uns. Allerdings drängt Gott sich nicht auf, ER freut sich, wenn wir IHM zeigen, dass wir IHM vertrauen. So war die große Runde der Familien und Generationen, die im Altarraum auf ein persönliches Segenswort warteten, ganz sicher eine Freude für IHN! Vertrauen ist eben Herzenssache, für IHN ebenso wie für uns.

## Drachenfest mit der Nachbarschaft

Gab es das wirklich? Ein deutsches U-Boot im ersten Weltkrieg, das einen Drachen als Ausguck verwendete? Diese und ähnlich kuriose Fragen gab es zum Drachenfest zu beantworten. Oder würdet ihr glauben, dass ein Graf seinem Kutscher zumutete, mit seiner Kutsche per Drachen von einem Berg zum anderen zu fliegen? Nach all diesen unglaublichen Begebenheiten ging es auf die Drachenwiese und nicht nur Linnea gelang es, trotz schwachem Wind den

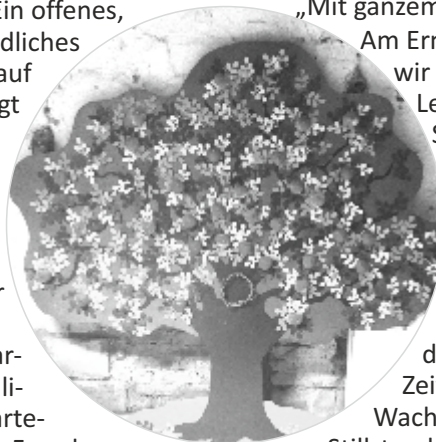
Drachen in die Luft zu bekommen.

Herzlichen Glückwunsch!

Eine besondere Freude waren uns die Wendorfer Kinder und Mütter, die sich aufgemacht hatten. Ihr seid eine tolle Truppe und wir hoffen auf ein Wiedersehen!

## Erntedankfest

„Mit ganzem Herzen danken“



Am Erntedanktag konnten wir unseren Gemeinde-Lebens-Baum vom Sommerfest nochmals bewundern. Nun hat er Blätter bekommen! Und die in allen Farben... In unserem Leben gibt es ja auch die unterschiedlichen Zeiten des Blühens, des Wachsens, der Ernte, des Stillstands. In allen Zeiten und

Situationen ist Gott bei uns, so hat ER es versprochen. Am ErnteDANKtag war nun die Frage an uns gestellt: Bist du bereit, zu versuchen, Gott wirklich in allen Dingen und ganz zu vertrauen und IHM zu danken? Oder ist dir ein bisschen Glaube, ein bisschen Liebe, ein bisschen Hoffnung schon genug? Die Aktion der Gebete am Ende des Gottesdienstes zeigte doch, dass unser Mut wächst, ganze Sache mit Gott zu machen. Zum Staunen und zum Freuen!

PS: Der Baum steht nun in der Kirche in Gressow- für alle, die ihn noch nicht gesehen haben.

K.W.

# Über den Kirchturm geschaut



Sonnabend, 27.1.18

**Frauenfrühstückstreffen** im Hotel Wyndham Garden, Gägelow

Thema: „Mut zur Stille“, Referentin: Franziska von Bremen.

Eintrittskarten sind wie immer in der Buchhandlung Peplau, Wismar erhältlich.

Pastorin Helga Kretschmer, Wendorf

## **Musikalischer Adventsmarkt in der Kirche Hohenkirchen**

Am Sonntag, den 10. Dezember findet in der Kirche Hohenkirchen ab 15 Uhr der Musikalische Adventsmarkt statt. In der beheizten Kirche erklingt instrumentale Musik, es werden adventliche Texte zu hören sein, wir singen gemeinsam und an verschiedenen Ständen kann Selbstgebasteltes, Kulinarisches, Gestricktes und Kreatives erstanden werden. Für die Kleinen gibt es einen Basteltisch und der Kinderchor wird singen.

Für Punsch, Kaffee und Adventsgebäck ist gesorgt. Zu diesem besinnlichen und besonderen Adventsmarkt sind alle herzlich willkommen.

Pastorin Anne Hala, Proseken

**Aus dem Sudan:** Der junge Yassir kommt als Achtjähriger für zwei Jahre in eine Koranschule, fernab von seiner Familie. Und bekommt dort Hass eingepflegt, vor allem gegen Juden und Christen. Doch eine dramatische Wende in seinem Leben bahnt sich an. Sein Onkel Khaled ist der Auslöser. Ausgerechnet er! Der Ex-Geheimdienstmann observiert und verhört einen Pastor, einen Christen – und konvertiert infolge der Begegnung mit ihm zum christlichen Glauben. Yassir kann das nicht glauben, macht sich seinerseits daran, der Geschichte auf den Grund zu gehen – und hat dann ein eigenes „Schlüsselerlebnis“. Fouad, ein Cousin, der todkrank im Krankenhaus liegt, erhält Besuch von zwei ägyptischen Christen, die intensiv für seine Heilung beten. Das Wunder geschieht: Fouad wird vollständig gesund – und Yassir bekommt dadurch den entscheidenden Impuls, der sein Leben verändert. Bis zum frühen Morgen spricht er mit Ibrahim, einem der ägyptischen Christen – „er war der erste Christ, mit dem ich jemals über den Glauben gesprochen habe, das kannte ich vorher nicht“ – und wird anschließend selbst Christ.

Als er seiner Familie davon erzählt, ist das für sie ein Schock. Es kommt zum völligen Bruch: Yassir wird von seiner Familie symbolisch beerdigt. Auf Umwegen kommt er nach Kenia, beginnt dort ein Theologiestudium, wird wie ein eigenes Kind aufgenommen in einer deutschen Familie. Heute sagt er: „Als Moslem bin ich ein Knecht Gottes, als Christ bin ich ein Kind Gottes. Dieser Glaube trägt mich.“

Quelle: [jesus.de](http://jesus.de)



# Herzlich willkommen

## : zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde.

Wir feiern Gottesdienst **im Pfarrhaus Gressow und im Freizeitheim Friedrichshagen.**

*Kindergottesdienst:*

Vor der Predigt gehen die Kinder zu ihrer Verkündigung.

*Abendmahl:* mit Oblate und Wein, Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

*Segnung und persönliche Fürbitte* sind unsere Möglichkeit, nach jedem Gottesdienst vor dem Altar „sichtbare“ Gemeinschaft mit Gott und miteinander zu erleben. Auch Gebet für Kranke wird hier angeboten.

### im November

- 5.11. 10 Uhr Gressow
- 11.11. **16.30 Uhr Martinstag**, Kirche Friedrichshagen: Andacht, Laternenumzug, Lagerfeuer und Hörnchen!
- 12.11. Bei uns kein GD, Fahrgemeinschaft nach Wendorf wird angeboten.
- 19.11. 10 Uhr Gressow
- 26.11. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl

### im Dezember

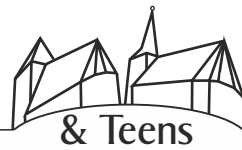
- 3.12. 14 Uhr Adventsnachmittag in Gressow, Start in der Kirche
- 10.12. 10 Uhr Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 17.12. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, mit Kindergottesdienst
- 24.12. 15 Uhr Christvesper mit Musical, Kirche Gressow**  
**17 Uhr Festliche Christvesper, Kirche Friedrichshagen**
- 26.12. 10 Uhr Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 31.12. 17 Uhr Gottesdienst zum Jahresende, Pfarrhaus Gressow.



### im Januar 2018

- 1.1. 10 Uhr Freizeitheim Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 7.1. **10 Uhr Familiengottesdienst** mit Aussendung der Neujahrssänger, Pfarrhaus Gressow.  
Anschließend Imbiss und Kirchenkaffee
- 14.1. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 21.1. 10 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst
- 28.1. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl

# Kinder, Kinder...



& Teens

TEENS

# HEREINSPAZIERT

ins Pfarrhaus Gressow

Montag	Chor um 19 Uhr. Jeder Sänger ab 13 Jahren ist willkommen!
Dienstag	16 Uhr Kindernachmittag * mini-club (0 bis 4 Jahre mit Mama und/oder Papa) * Kinderclub 5 bis 7 Jahre
Mittwoch	Neuer Fußballtreff ab 1. Klasse möglich. Interessenten bitte melden!
Donnerstag	16 Uhr Flöte / Gitarre spielen lernen 17 Kinderchor, ab 4 Jahre: Singen, Üben, Spaß haben.
Sonnabend	Die Konfis treffen sich meist am letzten Sonnabend des Monats. 10 Uhr bis 15.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow.
Sonntag	*Kindergottesdienst immer in Gressow (dazu bitte den Gottesdienstplan lesen!) *Familiengottesdienst 1x im Monat: Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen..., anschl. gibt's immer Kirchenkaffee!



## : EXTRAS für junge Leute

**Kreativ im Advent** 5.12. um 16 Uhr, Pfarrhaus Gressow

**Weihnachtsmusical:** Interessenten sind immer willkommen.

Aufwand: 1 Leseprobe, danach Szenenproben nach Verabredung, Hauptprobe und Generalprobe mit Kostüm und ohne Zettel in der Kirche.

**Probe für das Neujahrssingen:** Sa., 6.1.18 um 16 Uhr

Aussendung im Gottesdienst am 7.1., wir starten unsere Tour durch die Dörfer am Montag um 15.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Bitte überlegt euch, an welchen Tagen ihr dabei sein könnt und mögt.

Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



## So erreichen Sie uns:

### **Ev.-Luth. Pfarramt und Beerdigungen über**

Regionalpastor Dirk Heske

Pfarrweg 3, 23996 Hohen Viecheln

\* T 038423-54845 F -54950

e-mail: hohen-viecheln@elkm.de

### **Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien**

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge

Grevesmühlener Str. 15 \* 23968 Gressow

\* T 03841-616227

e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

### **Kirchengemeinderat**

Holger Hanf \* Dorfstr. 7 \* 23966 Friedrichshagen \* 03841-616633

e-mail: kirchegressow@gmx.de / gressow-friedrichshagen@elkm.de

### **Friedhöfe/Grabstellen**

Friedrichshagen: Fam. Jörg Hanf, Meierstorf: 03841-616476

Gressow: Ingo Oldenburg, Gressow: 03841-616256

### **Friedhofsverwaltung**

Grit Behrsing-Siebert, Domstraße 16, 18273 Güstrow, 03843-4656131

### **In eigener Sache:**

Da wir künftig Kontoführungsgebühren für jedes Konto zahlen müssen, hat der KGR beschlossen, das Spendenkonto für die Finanzierung des Gemeindepädagogen aufzulösen.

Nach wie vor sind wir an dieser Stelle auf Spenden angewiesen und bitten Sie hiermit, künftig auf das Konto der Kirchengemeinde zu überweisen, Vermerk „Gemeindepädagoge“. Herzlichen Dank!

### **Kontoverbindungen:**

Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

- Kirchengemeinde

DE 95 5206 0410 0005 3803 40

- Freizeitheim

DE 42 5206 0410 0105 3803 40

- Kirchengeldkonto

DE 35 5206 0410 3706 4381 48

- Förderverein Kirche Friedrichshagen

De 39 5206 0410 0005 4042 40

Bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Danke für alle Unterstützung.





# Gottes Segen zum Geburtstag

Es tut uns Leid,  
aber die Daten auf dieser Seite können Sie nur  
in der Papierversion sehen.  
Erhältlich in unseren Kirchen und im  
Pfarrhaus Gressow.  
Danke für Ihr Verständnis.



Der HERR ist mein Hirte. Mir wird nichts fehlen. Psalm 23

Herr, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin! Psalm 139



# Genauer hingeschaut

Miteinander unterwegs sein – füreinander da sein!

## **Familiengottesdienst**

Kennen Sie unsere Familiengottesdienste? Einmal im Monat feiern wir einen etwas anderen Gottesdienst. „Alte Botschaft, neu verpackt“, so das Motto.

Aber was passiert hinter den Kulissen, bevor die Kirchenglocken läuten?

Nun, als erstes wird ein Thema ausgewählt und eine Art „Gerüst“ ausgearbeitet. Ein Team von 6 bis 8 Freiwilligen trifft sich meist an einem Montagabend und bespricht die Vorschläge. Es werden Lieder vorgeschlagen, überlegt, in wie weit der Kirchen- und der Kinderchor mit einbezogen werden können und wer welchen Beitrag zum Gelingen des Gottesdienstes leisten kann. Manchmal gibt es zur Veranschaulichung des Themas ein Anspiel. So wie jüngst im Erntedankgottesdienst.

Es wird ein Plan erstellt, welche „Mitgebsel“ es geben soll und wer Kuchen oder Suppe zum Kirchenkaffee mitbringt. Ein Gottesdienstprogramm mit Ablaufplan und Liedtexten wird vorbereitet. Am Samstag vor dem Gottesdienst reinigt und schmückt unser Küster die Kirche.

Und am Sonntag sind dann alle voller Vorfreude dabei. Die Kuchen und Suppen werden als Buffet aufgebaut, Kaffee und Tee bereit gestellt. Kerzen werden angezündet, die Organistin spielt sich ein und der Chor singt sich warm. Die Gäste werden begrüßt und

bekommen das Programmheft. Fünf Minuten vor zehn läuten die Glocken. Und dann geht's los.

Eine ganze Menge Arbeit, die da von freiwilligen Helfern völlig unentgeltlich geleistet wird. Ob es sich lohnt? Schauen Sie beim nächsten Mal vorbei und sehen Sie selbst!

## **Wie Sie wissen, sammeln wir im Pfarrhaus so dies und das.**

In der Vergangenheit haben wir als Kirchengemeinde bereits Hilfsaktionen nach Albanien und in die Ukraine unterstützt. Nun ist eine Arbeitskollegin an jemanden herangetreten mit der Bitte um Hilfe. Sie gehört dem Deutsch-Rumänischen Freundschaftsverein Neubrandenburg e.V. an. Er unterstützt aktuell ein Kinderheim in Bistrita (Bistritz), Siebenbürgen. In der Stadt und der Region leben Menschen mit deutschen (Siebenbürger Sachsen), ungarischen und rumänischen Wurzeln.

In dem Kinderheim leben 100 Kinder zwischen 3 und 14 Jahren, die von ihren Eltern nicht angenommen wurden oder zu Hause nicht mit dem Notwendigsten versorgt werden können. Gebraucht werden Betten, Decken, Kleidung und Spielsachen, sowie Schultaschen usw. Der Verein sichert zu, dass die Sachen direkt von hier nach da gebracht werden.

Möchten Sie helfen? Wir sammeln!

K.W.

# Eingeladen



: zum **Seniorenachmittag im Pfarrhaus Gressow** immer um 15 Uhr.  
Andacht, Thema, Kaffeetrinken am 16.11. | 21.12. | 18.1.18

: zum **Bibelgespräch** bei Fam. H. Hanf, Fr.hagen (ggü. der Kirche):  
Vertiefendes Bibellesen und Austausch am 7.11. | 5.12. Offener Advent | 2.1.18  
immer um 19.30 Uhr

: zum **Haukreis** bei Fam. Wischeropp, Pfarrhaus Gressow:  
Bibel lesen, nachfragen, austauschen, füreinander beten, Leben teilen:  
in allen Schulwochen dienstags 19.30 Uhr

: zum **Chor** montags um 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow

## **Martinstag am 11.11. in Friedrichshagen**

Herzlich willkommen allen kleinen und großen Leuten, die gern mithelfen möchten, unsere dunkle Welt etwas heller zu machen. Vom Heiligen Martin können wir lernen, wie viel Mut es braucht, um das Licht zu tragen.  
Kirche Friedrichshagen um 16.30 Uhr Andacht, anschließend Laternenumzug und Lagerfeuer mit Kinder-Punsch und den berühmten Hörnchen!

## **Offener Advent**

Wie in den letzten Jahren auch laden Familien unserer Kirchengemeinde zu sich nach Hause ein. Wir essen eine Kleinigkeit zusammen, wir reden über dies und das, es gibt vielleicht ein Lied, eine Geschichte, wir genießen das Zusammensein und die Ruhe miteinander. Diese Türen stehen Ihnen allen ab 19.30 Uhr offen:

5.12. Fam. Hanf, Friedrichshagen (ggü. der Kirche)  
12.12. Fam. Wischeropp, Gressow (Grevesm. Str. 15)  
19.12. Frau Kerstin Jebram, Dambeck (Zum Aubach 5)



An allen Abenden besteht die Möglichkeit, sich abholen zu lassen. Bitte sagen Sie einfach im Pfarrhaus Gressow Bescheid.

## **In eigener Sache: Heiligabend**

Im letzten Jahr erreichte uns die Frage, ob man die Zeiten der beiden Christvespern nicht auch einmal tauschen könne. Das wurde im Kirchengemeinderat und mit Mitwirkenden des Musicals besprochen - und abgelehnt. Der Grund dafür sind technische und auch familiäre Ursachen. Wir bitten hierfür um Verständnis!

## **Vorschau:**

Kinderfreizeit in Slate bei Parchim in der ersten Winterferienwoche für Klasse 1 bis 6. Interessenten bitte bei Jens melden. Der fährt mit euch hin!

Dies und das - wir sind gern zusammen!

Die Bibel  
ist nicht antik,  
auch nicht  
modern,  
sie ist ewig.  
Martin Luther



Darum lesen wir sie...



Herzlich willkommen in unseren Kirchen!